

Punkt ..... der Tagesordnung

Vorlage-Nr. 1329/2021

## ANTRAG der S P D

### **Betreff: Errichtung einer Querungshilfe in der Hauptstraße**

Im Rahmen der Umgestaltung der Hauptstraße wurde ein Teil der Hauptstraße mit hohem Querungsbedarf als verkehrsberuhigter Bereich mit der Höchstgeschwindigkeit von 20 km/h ausgewiesen, so dass man in diesem Bereich auf eine Querungshilfe (Zebrastrreifen) verzichtet hat, da diese in einem verkehrsberuhigten Bereich nicht vorgesehen ist.

Die Praxis zeigt jedoch, dass eine einfache Querung ohne Querungshilfe in der viel befahrenen Hauptstraße kaum möglich ist.

Gemäß der Beschlussvorlage 0752/2018 vom 24.04.2018 wurde in Aussicht gestellt wurde, dass bei Bedarf die nachträgliche Einrichtung von Fußgängerüberwegen ermöglicht werden kann.

Diesen Bedarf sehen wir hier gegeben, auch da uns immer wieder Anfragen von Bürgerinnen und Bürger erreichen, die allesamt die erschwerte Querung im Bereich der Hauptstraße zwischen der Schönbergstraße und der Dietzestraße betreffen. Zudem ergaben, laut Antwort zur Anfrage Nr. 0676/2021, die bisher zwei durchgeführten Geschwindigkeitsüberwachungen, dass die durchschnittliche Überschreitungsquote 4,24% beträgt und damit fast einen Prozentpunkt über der durchschnittlichen Überschreitungsquote im gesamten Stadtgebiet liegt (3,31%). Ein Fußgängerüberweg zu Beginn des viel befahrenen verkehrsberuhigten Bereichs würde zudem zu einem Abbremsen des fließenden Verkehrs führen, so dass sich auch die Geschwindigkeitsüberschreitungen verringern dürften und damit die Gefahren für Fußgänger und auch andere Verkehrsteilnehmer merklich zurückgehen würde. Zudem müsste die Markierung des verkehrsberuhigten Bereichs deutlicher hervorgehoben werden.

Daher möge der Ortsbeirat folgendes beschließen:

Die Verwaltung wird gebeten, zeitnah eine gesicherte Querungshilfe (Zebrastrreifen) im Bereich der Hauptstraße auf Höhe der Genobank zu errichten und zudem den verkehrsberuhigten Bereich deutlicher zu kennzeichnen, beispielsweise durch eine entsprechende Tempo 20 Markierung auf der Straße.

Horst Böcher, Fraktionssprecher  
Mainz, den 12.09.2021